



Energetische Sanierung

Wie wird ein Haus fit für die Zukunft?

- Einführung- Warum ist eine energetische Sanierung sinnvoll?
- Der Weg zum sanierten Zuhause
- Welche Materialien gibt es?
- Gesetzliche Anforderungen und Fristen
- Förderungen- Welche gibt es und wie werden sie beantragt?



Einführung

Warum ist eine energetische Sanierung sinnvoll?

Warum energetisch sanieren?

- Klimaschutz / CO₂-Einsparung
- Energieeffizienz & Kosteneinsparung
- Werterhalt und Wertsteigerung der Immobilie
- Behaglichkeit
- Relevanz: Gesetzliche Änderungen & steigende Energiekosten

Sparpotenzial für Dämmung und Fenster

So viel Heizkosten und Heizenergie spart ein Einfamilienhaus im Schnitt

 **Einsparungen Heizkosten**
pro Jahr für das Beispiel*

Dämmung der obersten
Geschossdecke

 **160 €**
 **7 %**

Fassadendämmung

 **440 €**
 **19 %**

Dämmung der Kellerdecke

 **120 €**
 **5 %**

 **Einsparungen Heizenergie**
durchschnittlich pro Jahr**



Erneuerung der Fenster

 **160 €**
 **7 %**

 Um das Sparpotenzial
voll auszuschöpfen, ist
ein **hydraulischer Abgleich** nötig.
Er passt die Heizung nach
der Dämmung an den geringeren
Energiebedarf des Hauses an.

* Beispiel: Einfamilienhaus, 130 m² Wohnfläche, Baujahr 1983,
beheizt mit Erdgas, Jahresverbrauch Heizenergie 19.000 kWh

** Auswertung von rund 22.000 Gebäude- und Verbrauchsdaten
der co2online-Gebäudedatenbank

co2online



Stand: 10/2025 | Daten und Grafik: www.co2online.de

Sparpotenzial für Dämmung und Fenster

Quelle: <https://www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/sanierung-modernisierung/>



Der Weg zum sanierten Zuhause

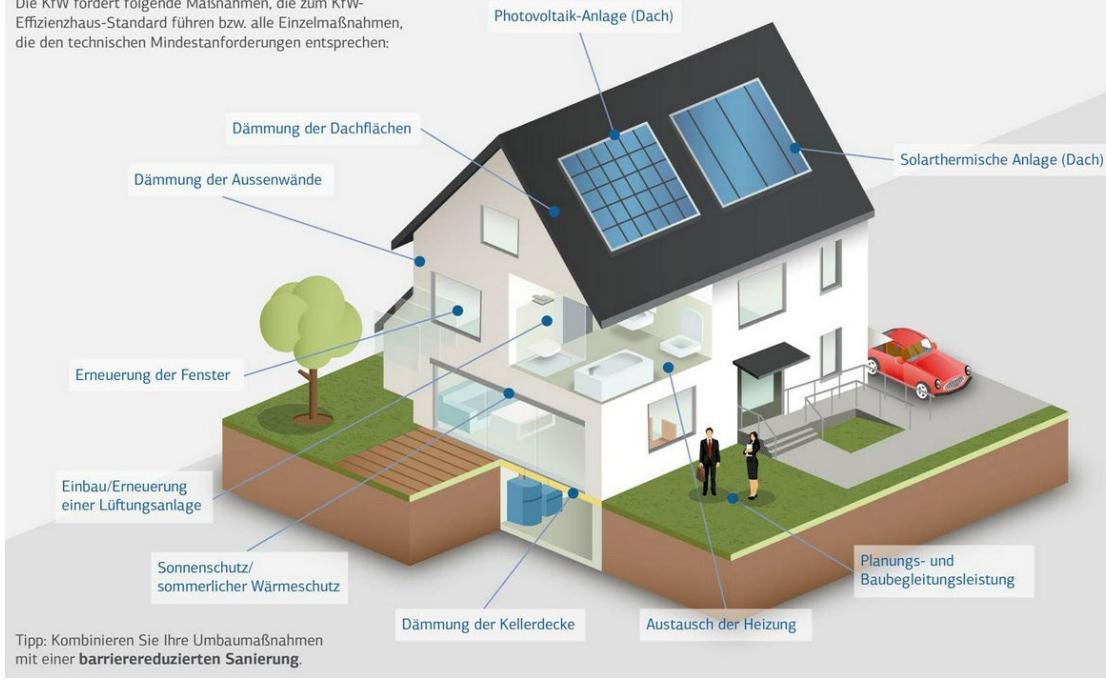
Welche Schritte führen ans Ziel?

- Energieberatung (empfohlen/gesetzlich notwendig bei Förderungen)
 - Zum Beispiel durch zertifizierte EnergieberaterInnen
- Gebäudebestand analysieren (z. B. Energieausweis)
- Sanierungsfahrplan erstellen (optional aber förderfähig)
- Maßnahmen priorisieren- nach Wirtschaftlichkeit & Dringlichkeit
- Fördermittel prüfen & beantragen
- Fachplanung & Umsetzung (Handwerksbetriebe, Bauleitung)
- Nachweise & Dokumentation (wichtig für Förderung und Steuer)

- Dämmung von Dach, Fassade, Kellerdecke
- Austausch der Fenster (z. B. 3-fach-Verglasung)
- Erneuerung der Heizung (z. B. Wärmepumpe)
- Solaranlage / Photovoltaik
- Lüftung mit Wärmerückgewinnung

Das energieeffiziente Haus

Die KfW fördert folgende Maßnahmen, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard führen bzw. alle Einzelmaßnahmen, die den technischen Mindestanforderungen entsprechen:



- Für aktuellere Preise und Wirtschaftlichkeitsberechnungen siehe auch:
<https://www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/sanierung-modernisierung/>

Überblick über alle Gewerke und Leistungen innerhalb einer energetischen Sanierung
Grafik:KfW



Welche Materialien gibt es?

Eine Auswahl

- Natürliche Dämmstoffe:

- Holzfaser
- Zellulose
- Hanf / Flachs / Jute



Holzweichfaserplatte

Bild: Verbraucherzentrale
(<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/energetische-sanierung>)

- Künstliche Dämmstoffe:

- Mineralwolle (Stein- / Glaswolle)
- EPS / XPS (Polystyrol)
- Aerogel (hochpreisig, sehr effektiv)



Boden-Dämmplatte aus extrudiertem Polystyrol (XPS)

Bild: Jackson Insulation, Steinhausen

Dämmstoffe Preise (Auswahl)

Dämmstoff	Wärmeleitfähigkeit [W/(mK)]	Preis in €/m ²
Holzfasermatten	0,038	15-29
Zelluloseflocken	0,039	20
Hanf (Stopfwolle)	0,045	31
Jutematten	0,039	22
Mineralwolle (Glaswolle)	0,037	8
Mineralwolle (Steinwolle)	0,040	11
EPS (Polystyrol)	0,037	10-24

Quellen: Wärmeleitfähigkeiten basierend auf Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V., ÖkoBauDat, IBU Datenbank, Herstellerangaben & Fachliteratur, Preise für Dämmstoffe (Dämmdicke GEG) basierend auf durchschnittlichen Marktpreisen (Stand 2024/2025), über Baupreislexikon.de, baunetzwissen.de und Hersteller-Websites.

Die angegebenen Wärmeleitfähigkeitswerte und Preise sind Durchschnittswerte und dienen der Orientierung. Tatsächliche Werte können je nach Produktqualität, Hersteller, baulichen Anforderungen sowie Einbauart variieren. Preisunterschiede ergeben sich auch durch regionale Unterschiede im Handwerk, Lieferkosten, Materialverfügbarkeit sowie saisonale Marktschwankungen. Für eine präzise Planung sind produktsspezifische Herstellerdaten und individuelle Angebote unerlässlich.

Mehr dazu: <https://www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/daemmung/oekologische-daemmstoffe/>

- Ökologische Dämmstoffe im Schnitt etwas teurer
- Vorsicht vor Vergleich nur anhand des Preises
- Bauphysikalische Aspekte
 - Ressourceneinsatz und Energieeinsatz bei Herstellung, Regionalität
 - Recycelbarkeit im Rückbau
 - CO2-Speicherung
- Mit Einbezug der Umweltkosten sind die natürlichen Dämmstoffe wirtschaftlicher

- Kunststoff, Holz, Aluminium oder Holz-Alu
- U-Wert beachten (je niedriger, desto besser)



Kunststoff



Holz



Aluminium



Holz-Aluminium



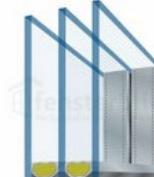
Kunststoff-
Aluminium



2-fach Verglasung



2-fach Verglasung
(warme Kante)



3-fach Verglasung



3-fach Verglasung
(warme Kante)



IDEAL 4000 Round-Line
i



IDEAL 8000 Classic-Line
i

Beispielbilder aus einem Fenster Konfigurator
Quelle: <https://www.fensterblick.de/fenster-konfigurator.html>

- Wärmepumpe (Luft-Wasser, Erdreich)
- Pelletheizung
- Solarthermie zur Heizungsunterstützung
- Fernwärme, Hybridlösungen



Wärmepumpe
Foto: Kange Studio/ stock.adobe.com



Gesetzliche Anforderungen und Fristen

Was muss beachten werden?

- **Austauschpflicht alter Heizungen (Öl/Gas > 30 Jahre alt)**
- **Mindeststandards bei Sanierungen:**
 - z. B. Dämmung der obersten Geschossdecke
- **Austauschpflicht bei Eigentümerwechsel? (z. B. bei Eigentumsübergang)**

EU-Vorgaben: EPBD-Richtlinie (Energy Performance of Buildings Directive)

- Ziel: Klimaneutraler Gebäudebestand bis 2050
- Diskussion um Sanierungspflichten bei besonders ineffizienten Gebäuden (Klasse G, F etc.)
- Hinweis: Die rechtliche Lage ändert sich häufig – aktuelle Informationen z. B. über das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK) oder die Verbraucherzentralen.



Förderungen

Welche gibt es und wie werden sie beantragt?

- Zuständig: **BAFA** (Einzelmaßnahmen), **KfW** (komplexe Sanierungen)
- Förderhöhe:
 - Bis zu 20–25 % (Einzelmaßnahmen)
 - Weitere Boni bei Heizungstausch (z. B. 30–40 %)
 - Zusätzliche Förderungen für Einkommensgruppen, Effizienzhaus-Stufen

Außerdem: Länderspezifische Förderungen

- Je nach Bundesland (z. B. NRW, Bayern, Berlin) zusätzliche Programme

- Alternativ zu Förderung: Steuerbonus für energetische Sanierung (20 % über 3 Jahre)
- Gefördert werden:
 - Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen oder Geschossdecken
 - Erneuerung von Fenstern oder Außentüren und Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes
 - Erneuerung oder Einbau von Lüftungsanlagen
 - Erneuerung der Heizungsanlage
 - Optimierung bestehender Heizungsanlagen, sofern diese älter als zwei Jahre sind
 - Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung

Siehe auch: <https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Nachhaltigkeitsstrategie/steuerliche-foerderung-energetischer-gebaeudesanierungen.html>

Wie beantrage ich die Förderung?

- Antrag **immer vor Beginn der Maßnahme** stellen
- EnergieberaterIn konsultieren (z. B. für iSFP-Bonus)
- Online-Portale:
 - www.bafa.de
 - www.kfw.de
- Alle Nachweise sammeln (Rechnungen, technische Datenblätter etc.)
- Siehe auch Info z.B. für die BAFA:
https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Informationen_fuer_Antragstellende/informationen_fuer_antragstellende_node.html



Fazit und Handlungsempfehlung

Los geht's!

Fazit & Handlungsempfehlung

- **Jetzt starten:** Frühzeitige Beratung & Planung lohnt sich
- **Förderungen nutzen,** bevor Mittel gestrichen oder gekürzt werden
- **Langfristig denken:** Wer heute investiert, spart morgen
- **Nicht allein machen:**
Mit Fachleuten & EnergieberaterInnen zusammenarbeiten



Bilder: iStock



© Gemeinde Stockelsdorf, 2025

Diese Präsentation und ihre Inhalte sind Eigentum der Gemeinde Stockelsdorf und unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe von Inhalten dieser Präsentation an Dritte, ebenso das Kopieren, die Reproduktion, die Publikation oder jedwede anderweitige Verarbeitung ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Gemeinde Stockelsdorf untersagt.



Sophia Cornelissen
Klimaschutzmanagerin

Gemeinde Stockelsdorf
Ahrensböker Straße 7
23617 Stockelsdorf

Telefon: +49 (0)451 4901-315
klimaschutz@stockelsdorf.de
<https://klimaschutz.stockelsdorf.de/>